



# Bestandsentwicklung und Benutzung

Bedarfsorientierte Bestandsprofile und Fachkontingente  
zwischen Print und Online  
am Beispiel der UB Heidelberg

**Dr. Ulrike Rothe**  
**Leiterin Medienbearbeitung I und III**  
**Universitätsbibliothek Heidelberg**  
**Tel.: 06221-543529**  
**rothe@ub.uni-heidelberg.de**

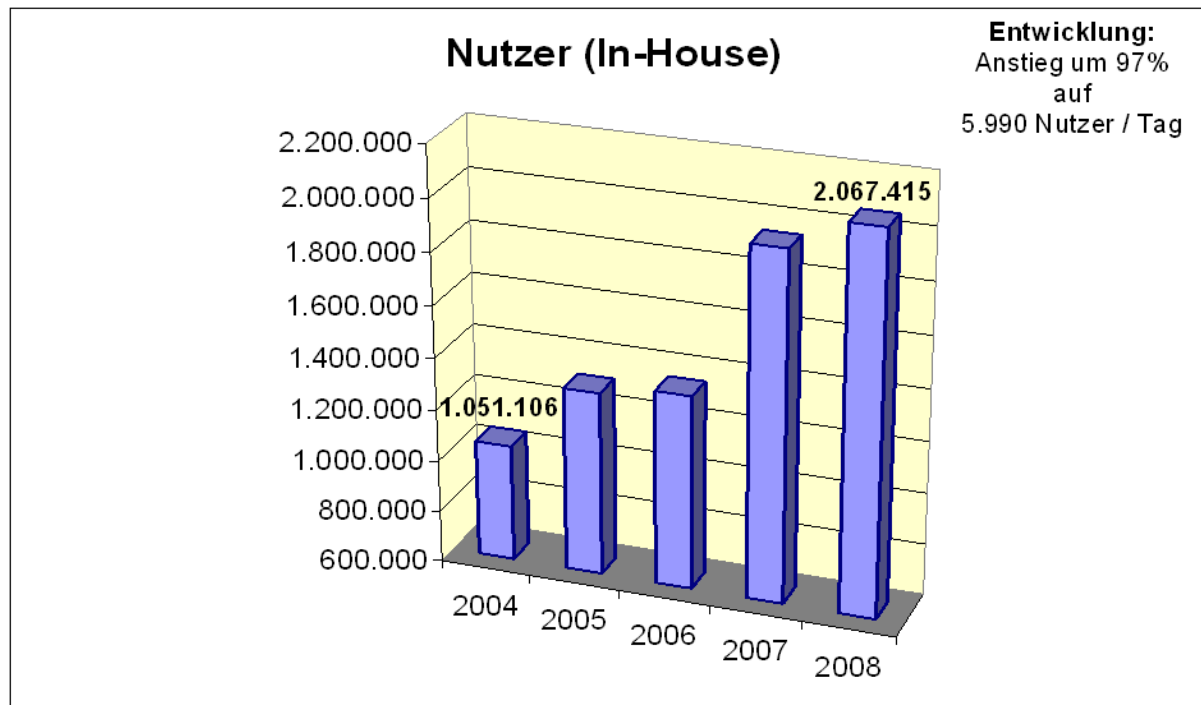


## Themen

- Auslastungsindikatoren 2004-2008
- Bedarfsbezogener (Nach-)Kauf gedruckter Bücher
- E-Books als Königsweg zur bedarfsgerechten Beschaffung hochgenutzter Literatur?
- E-Books an UBHD: Erwerbungsgrundsätze

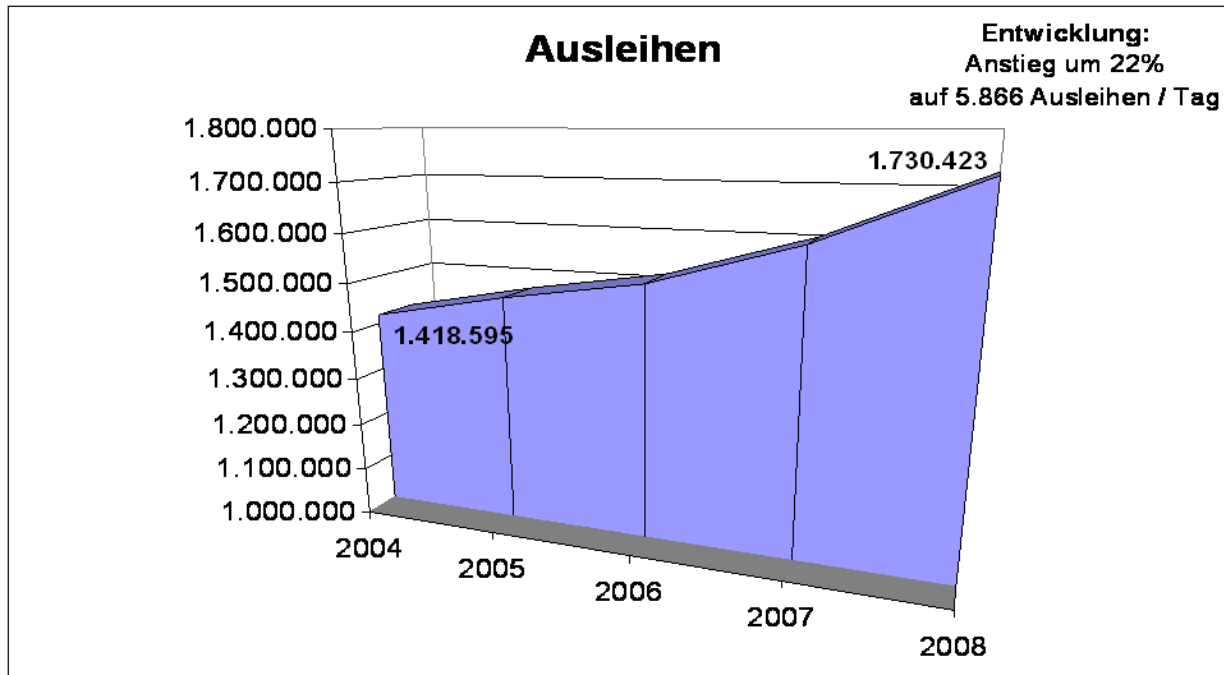


## UB HD: Bibliotheksbesucher 2004-2008





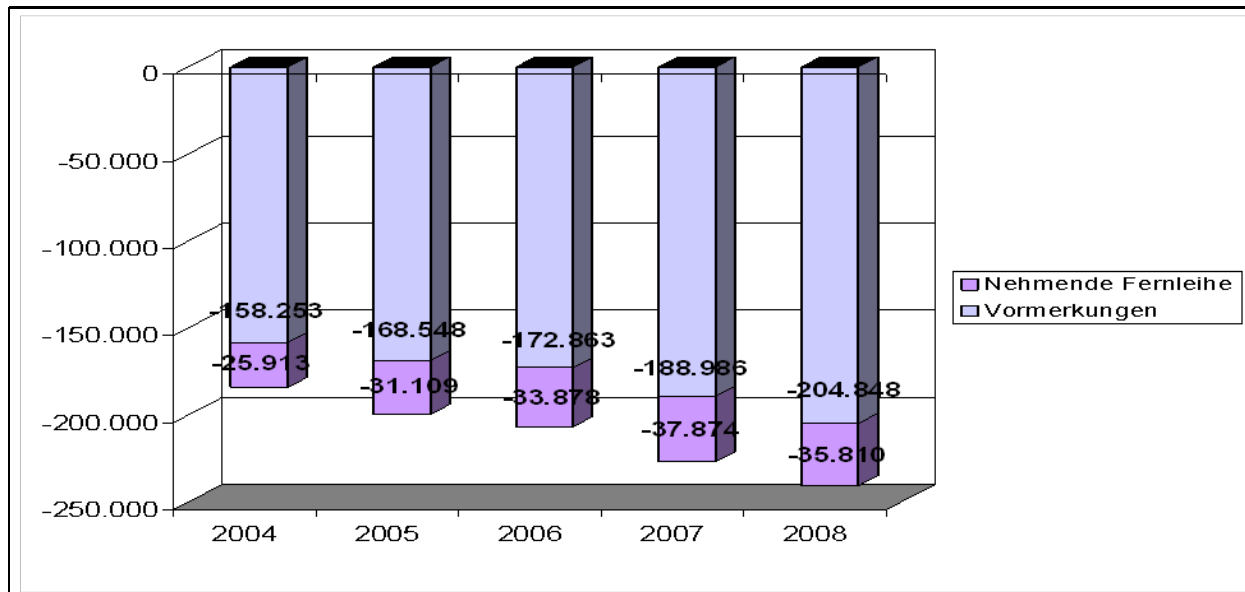
## UB HD: Entleihungen 2004-2008





## UB HD: Defizitindikatoren 2004-2008

240.000 x fehlte 2008 ein Buch im Regal,  
d.h. 800 x am Tag konnte der Literaturwunsch nicht erfüllt werden





## Zwei Antworten

- Entwicklung von Statistiken für den bedarfsbezogener (Nach-)Kauf gedruckter Werke - vermehrte Investition in den Buchetat
- Aufbau eines „bedarfsgerechten“ E-Book-Angebots



## Bedarfsbezogener (Nach-)Kauf gedruckter Bücher

Nutzungsstatistiken des Printbestands  
als Handreichungen für die Bestandspflege im Fachreferat  
(Eigenprogrammierung auf Basis Sisis Sunrise)

1. Titelbezogene Nutzungsstatistik im OPAC
2. Ausleih-Hits Lehrbuchsammlung
3. Ausleih-Hits NC Freihand
4. Titel mit 3 oder mehr Vormerkungen



## 1. Titelbezogene Nutzungsstatistik

- Ständig verfügbar im Internen OPAC
- Für Kauf von Auflagenwerken, Übersetzungen...
- Anzahl Ausleihen, Durchschnitt Ausleihen pro Ex., Anzahl Ex. im Erwerbungsverfahren, Vormerkungen





## 1. Titelbezogene Nutzungsstatistik

<b>Titel</b>	<i>VATER HEINZ</i> (2005): Referenz-Linguistik			
<b>KatKey</b>	65979517			
<b>Seitenzahl</b>	206 S.			
<b>Gefundene Signaturen:</b>	LA-H 2-22001 LSA Spr-FN 013			
<b>Sto-Verlag</b>	*** Standing-Order ***			
<b>Entleihbare Exemplare:</b>	11			
- davon zur Zeit am Standort:	8			
<b>Nicht entleihb. Exemplare:</b>	1			
<b>Anzahl Vormerkungen zur Zeit:</b>	0			
<b>Anzahl Exemplare im Erwerb.vorgang</b>	0			
<b>Ausleihen</b>				
- Gesamt:	203			
	Anz. Ausl.	ausleihb. Ex.	Anz. Ausl. pro Ex.	Anz. Vormerk. (ges.)
- laufendes Jahr:	44	11	4	0
- 2008:	64	11	5.81	3
- 2007:	42	8	5.25	11
- 2006:	39	4	9.75	8
- 2005:	14	4	3.5	?



## 2. Ausleih-Hits der Lehrbuchsammlung

- 2x jährlich aktualisiert
- Alle Titel  $\geq 5$  Ausleihen/Jahr
- Selektion: LBS-Fachgruppe, Medientyp der Exemplare (LBS)
- Anzahl Ausleihen, Durchschnitt Ausleihen pro Ex., Anzahl Ex. im Erwerbungsverfahren, Vormerkungen



## 2. Ausleih-Hits der Lehrbuchsammlung

LA-I 25-21460	::	Amerikanische Literaturgeschichte		2., aktualisier	2004
				Ex. bestellt:	0
2009	Ausleihen:	6.2	VM: 0.4	Ex.zahl:	20
2008	Ausleihen:	11.3	VM: 0.4	Ex.zahl:	20
2007	Ausleihen:	11.6	VM: 0.4	Ex.zahl:	10
2006	Ausleihen:	7.8	VM: 3.1	Ex.zahl:	10



### 3. Ausleih-Hits NC Freihand

- 2x jährlich aktualisiert
- Alle Titel  $\geq 8$  Ausleihen/Jahr
- Selektion: DNB-Fachgruppe, Abteilung Freihand Mon, Medientyp der Exemplare (4 Wo entleihbar)
- Anzahl Ausleihen, Anzahl Ex. im Erwerbungsverfahren, Vormerkungen



### 3. Ausleih-Hits NC Freihand

2003 A 8138		Europa - Macht - Frieden?		1. Aufl.	2003
				Ex. bestellt: 1	
	2009	Ausleihen: 5.0	VM: 7.0	Ex.zahl: 1	
	2008	Ausleihen: 11.0	VM: 11.0	Ex.zahl: 1	
	2007	Ausleihen: 12.0	VM: 9.0	Ex.zahl: 1	
	2006	Ausleihen: 15.0	VM: 10.0	Ex.zahl: 1	



## 4. Titel mit 3 oder mehr Vormerkungen

- Mail-Versand an Fachreferenten monatlich oder quartalsweise
- Selektion: alle Monographien / Lehrbücher mit  $\geq 3$  Vormerkungen am Buchdatensatz zum Zeitpunkt des Versands
- Anzahl Ausleihen, Anzahl Vormerkungen, Anzahl Ex. im Erwerbungsverfahren



## 4. Titel mit 3 oder mehr Vormerkungen

```
Hochman, Barbara:  
Getting at the author : reimagining books and reading in the age of Am  
erican realism / Barbara Hochman. - Amherst : Univ. of Massachusetts P  
ress, 2001. - XI, 185 S. : Ill. - (Studies in print culture and the hi  
story of the book)  
Includes bibliographical references and index  
ISBN 1-55849-287-9 - ISBN 978-1-55849-287-5  
Anzahl Vormerkungen: 3  
Anzahl Exemplare in Erwerbung bestellt: 0  
1 Ex. 2003 A 1293  
Summe Ausleihen 2009: 2 2008: 2 2007: 1
```



## E-books als Königsweg bei „galoppierender Nutzung“?

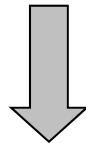
- Sofort komfortabel am Bildschirm nutzbar
- „24/7“ unabhängig von Öffnungszeiten, Arbeitsplätzen, Staffelnung der Ausleihexemplare, Rückgabefristen
- Mehrwert: Weiterverarbeitungsfunktionen, Volltextrecherchierbarkeit, cross search, interaktive/multimediale Elemente...
- Einsparung von Mehrfachexemplaren / Neuauflagen, Stellplatz, technischer Bearbeitung, Ausleihe / Rückstellung





## Erwerb von E-Books: Rahmenbedingungen an der UB HD

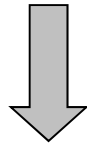
- Budgetierungsvertrag UB-Rektorat:  
Auflagen für die jährliche Exemplarzahl gedruckter Bücher
- Studiengebühren:  
Auflagen für die Erwerbung gedruckter Lehrbücher in hohen  
Staffelungen
- Zuschuss der Medizinischen Fakultät zum Erwerbungssetat der UB:  
reserviert für E-Journals



....



## Erwerb von E-Books: Rahmenbedingungen an der UB HD

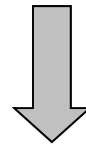


- Kauf aus dem regulären Literaturetat
- sehr selektiv nach „antizipierter hoher Nutzung“
- Ziel: hochgenutzte Literatur besser verfügbar machen



## UBHD E-Books: Angebot

- 2004/5 Einstieg
- Pakete: Beck, Safari TechBooks, Thieme Medizin, Springer, Langenscheidt
- Web-basiert, Campuslizenzen (IP-check), Kauf und Lizenz



Derzeit 1.700 Titel / gut 3% des Buchetats  
(ohne E-Books aus Nationallizenzen und Exzellenzmitteln)



## E-Books als Königsweg für die bedarfsgerechte Beschaffung?

Ja, wenn...



## Probleme/Voraussetzungen auf Anbieterseite: Geschäfts- und Zugriffsmodelle

- fest geschnürte Pakete – oder jährl. Plattformgebühr bei Aggregatoren
- „backlist“: unerwünschte Doppelkäufe
- „frontlist“: online-Version erscheint oft später als Print; Unklarheit über Paketzusammensetzung
- wenig deutschsprachige Angebote
  
- Zugriffsmodelle mit Einschränkungen (virtuelle Ausleihe, DRM)
- Keine Nutzung für die Fernleihe
  
- Abomodell: statische Inhalte mit jährlichen Abokosten, ohne Archiv



## Probleme/Voraussetzungen auf Bibliotheksseite: Nachweissituation

- Nachweissituation für Erwerbungs-zwecke (Selektion durch Fachreferenten): Einbindung in Lieferbarkeitsverzeichnisse
- Nachweissituation für Nutzung: zeitnah bereitgestellte und weiterverarbeitbare Metadaten der Verlage
- Sacherschließungsdaten?
- Einbindung in das Angebot der Bibliothek / Auffindbarkeit: Priorisierung im OPAC? Doppelarbeit für Erfassung in separater Datenbank?

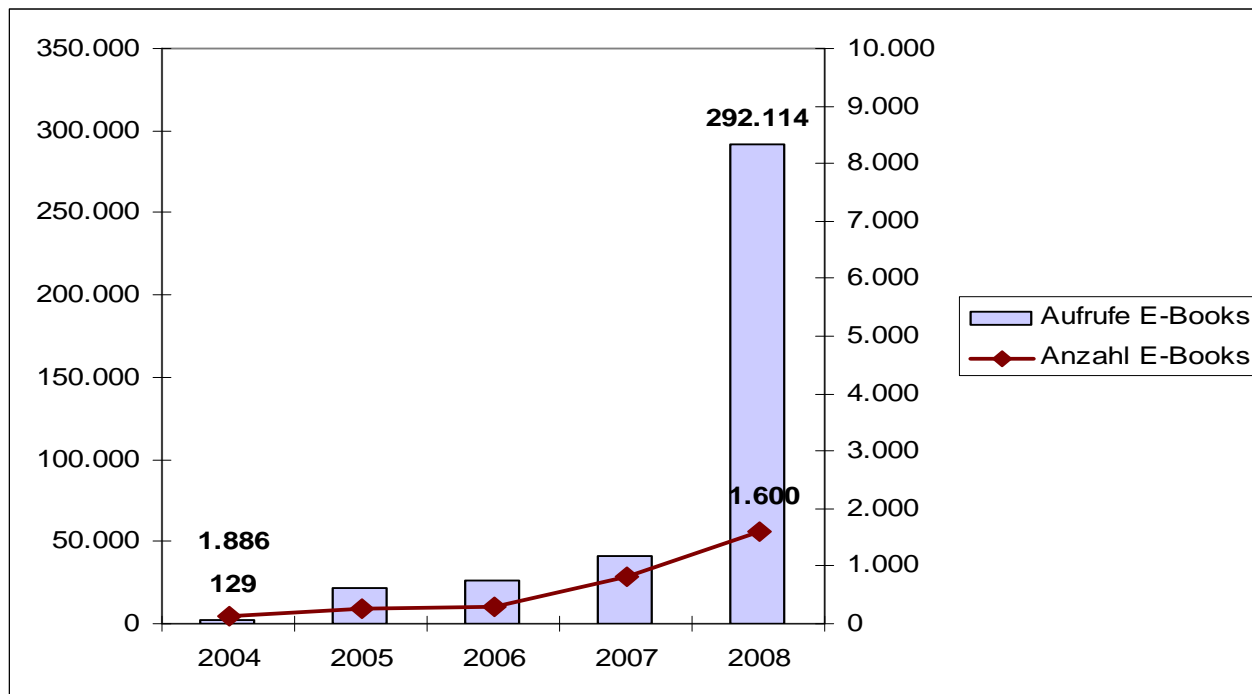


## Bedarfsgerechte Bereitstellung hochgenutzer Inhalte durch E-Books...

...haben sich die Heidelberger Erwartungen erfüllt?



## Gesamtanalyse: Nutzung Ebooks 2004-2008





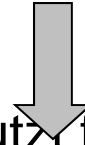


## Detailanalyse: Nutzung Springer Medizin deutschsprachig 2008

- 11% der Titel haben eine Nutzung < 5  
49% > 100  
9% > 500
- 20% der Titel erzeugen 66% der Nutzung („20-80-Regel“?)
- Vergleich Print- Online:  
22 Titeln > 1.000, davon 13 Titel von 2005 und 2006  
Nutzungsentwicklung von 2006 auf 2007:  
7 Titel (leichter) Rückgang, 6 Titel Steigerung



## Detailanalyse: Nutzung Springer Medizin deutschsprachig 2008



- Print und Online ergänzend genutzt für verschiedene Funktionen (Nachschlagen/Volltextrecherche vs. Lernen/Memorieren)
- Auf absehbare Zeit kein Ersatz von Print durch Online: Doppelinvestition!



## E-Books in der Erwerbungspraxis der UB Heidelberg

... Auswahlkriterien?

... Erwerbungsprofile?

... Etatplanung?



## Auswahlkriterien

### JA:

- Deutschsprachige Lehrbücher/Grundlagenliteratur
- Referenzwerke
- Pakete: frontlists

### NEIN:

- Druck- und Downloadverbot
- Einzelnutzerverwaltung



## Ansätze zur Integration in Erwerbungsprofile

- SSG:  
nein (Archivrechte und überregionale Versorgung)
- Geistes-/Sozialwissenschaften:  
Referenzwerke E only
- Medizin/Naturwissenschaften:  
deutschsprachige Grundlagen- und Lehrbuchliteratur mit zu erwartender hoher Nutzung



## Einfluss auf Etatplanung und Fachkontingente

- Lehrbuchsammlung UB: niedrigere Staffelung der Printexemplare
- Bibliothekssystem (Abstimmungsantrag):  
kein Kauf von Printexemplaren, wenn online campusweit verfügbar
- „Abwanderung“ von Fachquotenanteilen zum Fach „Allgemeines“  
(fächerübergreifende Pakete) oder zum Zeitschriftenetat (Abomodell)
- Neue Entscheidungswege - Autonomieverlust für das Fachreferat?



## Ausblick

...Neue Arbeitsgewohnheiten bei verdichtetem Studium?

...Neue Kaufgewohnheiten bei verknappten Mitteln?

...Neue Angebotsformen bei erhöhter Nachfrage?



## Literatur

- Hammerl, Michael, Klaus Kempf und Hildegard Schäffler: E-Books in wissenschaftlichen Bibliotheken: Versuch einer Bestandsaufnahme. ZfBB 55 (2008) 2, S. 68-78
- Obst, Oliver: Nutzungsaspekte von E-Books (Online.Bücher), Bibliothekskongress Leipzig 2007, [www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2007/396](http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2007/396)
- Obst, Oliver: Elektronische Bücher in der Bibliothek – Beginn einer Revolution? medizin-bibliothek-information 2(2003), S. 21-25. [www.agmb.de/mbi/2003\\_3/obst.pdf](http://www.agmb.de/mbi/2003_3/obst.pdf)
- Schäffler, Hildegard: Checkliste für die Entwicklung von E-Book-Standards aus bibliothekarischer Sicht. Bibliotheksdienst 42 (2008) 4, S. 376-383.
- Te Boekhorst, Peter: Deutschsprachige Lehrbücher als E-Books – Ein Erfahrungsbericht aus der ULB Münster. Bibliotheksdienst 42 (2008)10, S. 984-1000